

B Börsen

schuldtitle Ende 2008 auf rund 490 Billionen KRW (272 Milliarden Euro).

Wiener Börse: Terminmarkt mit Eurex

Die internationale Terminbörse Eurex und die Wiener Börse AG planen eine technische Kooperation. Diese sieht vor, dass die Wiener Börse ab März 2010 ihren Terminmarkt auf dem Eurex-System betreibt und damit das bislang genutzte OM-ex-System ersetzt. Der österreichische Markt bleibt weiterhin autonom organisiert mit einer eigenständigen Marktsteuerung und -überwachung.

Bereits seit 1999 kooperiert die Wiener Börse mit der Deutschen Börse im Kassamarkt und nutzt seither das elektronische Handelssystem Xetra für ihren Aktienmarkt. Im Juni 2007 haben die Partner ihre Zusammenarbeit um weitere fünf Jahre bis 2012 verlängert.

Xetra: erweiterte Realtime-Services

Das Anlegerportal www.boerse-frankfurt.de der Deutschen Börse bietet künftig einen Echtzeit-Einblick in das Orderbuch des vollelektronischen Handelssystems Xetra. Privatinvestoren, Anlageberater und Portfoliomanager sollen damit die Preise aller auf den Plattformen der Deutschen Börse gehandelten Aktien in Echtzeit beziehen können. Bislang waren entsprechende Informationen zumeist professionellen Händlern vorbehalten.

Für einen monatlichen Preis in Höhe von 23,80 Euro zeigt die Website die zehn besten Kauf- und Verkaufskurse (Bid/Ask) von gut 10 000 Aktien im Handel auf Xetra an. Die Kurse aus dem Präsenzhandel werden ebenfalls in Echtzeit angezeigt. Kostenlos bleiben die Realtime-Preise aller Anleihen, Fonds sowie Zertifikate und Optionsscheine. Außerdem nicht mit Kosten verbunden sind die Realtime-Taxen der 160 Aktien in den Auswahlindizes Dax, M-Dax, S-Dax und Tec-Dax, zu denen die Skontroführer der Frankfurter Wertpapierbörse Privatanlegern eine Ausführung zum Mittelpunkt der Handelsspanne zusichern.

Ebenfalls in Echtzeit verfügbar ist der Stand aller von Deutsche Börse Market Data & Analytics berechneten Indizes. Das rund 2 700 Positionen umfassende Paket kann für 2,38 Euro abonniert werden. Bestandteil dieses Services sind die Preise der Exchange Traded Funds (ETF) und der Exchange Traded Commodities (ETC) mit einer Orderbuchtiefe der zehn besten Kaufs- und Verkaufsangebote auf Xetra.

Bereits seit Januar lassen sich unter www.boerse-frankfurt.de/orderbuch Preis und Stückzahl der im Xetra-Handelssystem eingestellten Kauf- und Verkaufsaufträge mit einer Verzögerung von 15 Minuten kostenlos verfolgen.

Clearstream in Korea

Clearstream, der internationale Zentralverwahrer (ICSD) der Gruppe Deutsche Börse, hat ein Konto bei dem koreanischen Zentralverwahrer KSD (Korean Securities Depository) eröffnet. Damit sollen ausländische Investoren, die in koreanische Staatsschuldtitle wie koreanische Schatzanleihen (KTB) und Monetary Stabilization Bonds (MSB) anlegen wollen, Dienstleistungen in den Bereichen Abwicklung und Verwahrung erhalten.

Ein direktes Sammelkonto beim KSD werde für nicht-koreanische Anleger, die in koreanische Staatsschuldtitle investieren, zu einer Verbesserung der Post-Trade-Prozesse führen, verspricht die Deutsche-Börse-Tochter. Darüber hinaus sollen Liquidität und Effizienz des Staatsanleihemarkts gesteigert und grenzüberschreitende Investments erleichtert werden. Im Jahr 2002 wurde bereits ein „Link“-Zugang zum koreanischen Markt eingerichtet.

Ausländische Investoren halten derzeit KTB und MSB in einem Volumen von zirka 38 Billionen KRW (koreanische Won) beziehungsweise 21 Milliarden Euro, so der Zentralverwahrer. Dies entspricht sieben Prozent der insgesamt ausstehenden Schuldtitle am koreanischen Staatsanleihemarkt. Nach Angaben der Asiatischen Entwicklungsbank belief sich der Gesamtwert ausstehender koreanischer Staats-

News-Daten für den algorithmischen Handel

Der Deutsche-Börse-Geschäftsbereich Market Data & Analytics hat in Kooperation mit der Finanznachrichtenagentur Market News International (MNI) den Datenstrom CEF Alpha plus macro eingeführt. Dieser News-Feed liefert makro-ökonomische Nachrichten direkt von den Quellen in automatisierte Handelsapplikationen. Die Daten sind laut dem Handelsplatzbetreiber so aufbereitet, dass sie sofort von den Anwendungen verarbeitet werden können.

Market News International (MNI), eine einhundertprozentige Tochterfirma der Deutschen Börse, hat durch ihre Akkreditierung bei allen relevanten Behörden und supranationalen Organisationen sofort bei Veröffentlichung Zugriff auf deren kapitalmarktrelevante Nachrichten. Diese sollen dem geschwindigkeitssensitiven algorithmischen Handel künftig unmittelbar nach Freigabe, mit geringer Latenz, zur Verfügung stehen. Zunächst verteilt die Börse Veröffentlichungen des U.S. Department of Labor und des U.S. Department of Commerce, wie etwa Beschäftigungszahlen und Handelsumsätze. Im Laufe des Jahres sollen auch makro-ökonomische Informationen aus Europa und einigen asiatischen Staaten verfügbar sein.

EEX: Erdgas-Auktion

Die European Energy Exchange (EEX), Leipzig, startet mit einer Intraday-Auktion am Spotmarkt für Erdgas. In Zusammenarbeit mit den Marktteilnehmern wurden die Modalitäten wie Zeitpunkt und Ausgestaltung der untertägigen Auktion festgelegt: Ab dem 15. Juli 2009 wird die Energiebörse börsentäglich eine fünfminütige Auktion von 14:30 bis 14:35 Uhr am Spotmarkt für Erdgas in den Marktgebieten GUD und NCG durchführen. Innerhalb dieses Zeitfensters setzt die EEX die Mindestkontraktgröße auf 1 MW herab. Durch diese Maßnahme sollen die Marktteilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Bezugs- und Absatzportfolios besser zu strukturieren.